



### Lichtspieltheater Wundervoll 07/2026

### SO KLINGT DAS LEBEN

	FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4	FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23
<b>DO 02.07.</b>	16:00 + 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Wolves	18:00 Vom Traum, unsinkbar zu sein 20:00 Das Sommerbuch
<b>FR 03.07.</b>	16:00 + 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Wolves	16:30 Das Sommerbuch 19:00 Vom Traum, unsinkbar zu sein mit Regisseur
<b>SA 04.07.</b>	14:30 Meine Freundin Conni 16:30 + 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Wolves	18:00 Das Sommerbuch 20:00 Der Förderverein präsentiert Kurzfilme aus MV 21:15 OmU Amores Perros
<b>SO 05.07.</b>	14:45 Meine Freundin Conni 16:45 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Wolves	15:45 OmU Mamma Mia! 18:00 Vom Traum, unsinkbar zu sein 20:00 Das Sommerbuch
<b>MO 06.07.</b>	16:00 DF + 19:00 OmU Die Camino-Therapie 21:15 OmU Wolves	18:00 Das Sommerbuch 20:00 OmU Amores Perros
<b>DI 07.07.</b>	16:00 OmU Die Camino-Therapie 19:00 Das Gewicht der Welt 21:00 OmU Wolves	18:00 Vom Traum, unsinkbar zu sein 20:00 OmU Das Sommerbuch
<b>MI 08.07.</b>	16:00 + 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Wolves	18:00 Das Sommerbuch 20:00 Vom Traum, unsinkbar zu sein
<b>DO 09.07.</b>	16:00 + 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Obsession – Du sollst mich lieben	17:30 Etwas ganz Besonderes 20:00 Die wundervolle Kurzfilmnacht – Extended Cut
<b>FR 10.07.</b>	16:00 OmU + 19:00 DF Die Camino-Therapie 21:15 Obsession – Du sollst mich lieben	18:00 Auf zwei Rädern 20:00 Etwas ganz Besonderes
<b>SA 11.07.</b>	10:00 Wusel & Pip 12:00 OmU Meine Stiefmutter ist eine Hexe 14:00 Plitsch Platsch Forever! 16:45 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Obsession	17:30 Etwas ganz Besonderes 20:00 Auf zwei Rädern
<b>SO 12.07.</b>	10:00 Coco Farm 12:00 OmU The Mortimers 14:15 Uproar 16:30 Die Camino-Therapie 19:00 OmU Obsession – Du sollst mich lieben	15:45 OmU The Beauty of Ballroom 18:00 Auf zwei Rädern 20:00 Etwas ganz Besonderes
<b>MO 13.07.</b>	10:00 Plitsch Platsch Forever! 16:00 DF + 19:00 OmU Die Camino-Therapie 21:15 Obsession – Du sollst ...	17:30 Etwas ganz Besonderes 20:00 OmU Auf zwei Rädern
<b>DI 14.07.</b>	10:00 Plitsch Platsch Forever! 16:00 Die Camino-Therapie 19:00 OmU Der 18. Wundervolle Überraschungsfilm 21:15 OmU Obsession – Du sollst mich lieben	18:00 Auf zwei Rädern 20:00 Etwas ganz Besonderes
<b>MI 15.07.</b>	10:00 Plitsch Platsch Forever! 16:00 + 19:00 Die Camino-Therapie 21:15 OmU Obsession – Du sollst mich ...	17:30 Etwas ganz Besonderes 20:00 Auf zwei Rädern
<b>DO 16.07.</b>	10:00 Tierisch abgefahren 16:00 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 OmU Backrooms	18:00 Insekten 20:00 Mit leiser Stimme
<b>FR 17.07.</b>	10:00 Plitsch Platsch Forever! 16:00 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 Backrooms	18:00 Insekten 20:00 Mit leiser Stimme
<b>SA 18.07.</b>	14:30 Tierisch abgefahren 16:30 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 OmU Backrooms	18:00 Insekten 20:00 Mit leiser Stimme
<b>SO 19.07.</b>	14:45 Plitsch Platsch Forever! 16:45 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war 19:00 So klingt das Leben 21:15 Backrooms	15:45 OmU Mamma Mia! 18:00 Insekten 20:00 Mit leiser Stimme
<b>MO 20.07.</b>	10:00 Tierisch abgefahren 16:00 DF + 19:00 OmU So klingt das Leben 21:15 OmU Backrooms	17:30 Mit leiser Stimme 20:00 Insekten
<b>DI 21.07.</b>	10:00 Plitsch Platsch Forever! 16:00 OmU So klingt das Leben 19:00 OmU Backrooms	18:00 Insekten 20:00 OmU Mit leiser Stimme
<b>MI 22.07.</b>	10:00 Tierisch abgefahren 16:00 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 OmU Backrooms	17:30 Mit leiser Stimme 20:00 Insekten
<b>DO 23.07.</b>	10:00 Bibi Blocksberg 16:00 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 Dreams – Gefährliches Verlangen	17:15 + 20:00 H wie Habicht
<b>FR 24.07.</b>	10:00 Tierisch abgefahren 16:00 OmU + 19:00 DF So klingt das Leben 21:15 OmU Dreams – Gefährliches ...	17:15 + 20:00 H wie Habicht
<b>SA 25.07.</b>	14:30 Bibi Blocksberg 16:30 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 OmU Dreams – Gefährliches Verlangen	17:15 + 20:00 H wie Habicht
<b>SO 26.07.</b>	14:30 Tierisch abgefahren 16:30 Strickkino Mamma Mia! 19:00 So klingt das Leben 21:15 Dreams	15:00 Babystar 17:15 DF + 20:00 OmU H wie Habicht
<b>MO 27.07.</b>	10:00 Bibi Blocksberg 16:00 So klingt das Leben 19:00 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war 21:00 OmU Dreams – Gefährliches Verlangen	16:15 H wie Habicht 19:00 Böll-Montagskino Garten der Hoffnung mit Regisseur
<b>DI 28.07.</b>	10:00 Tierisch abgefahren 16:00 DF + 19:00 OmU So klingt das Leben 21:15 OmU Dreams – Gefährliches ...	17:15 DF + 20:00 OmU H wie Habicht
<b>MI 29.07.</b>	10:00 Bibi Blocksberg 16:00 + 19:00 So klingt das Leben 21:15 Dreams – Gefährliches Verlangen	17:15 OmU + 20:00 DF H wie Habicht

**Ostsee Schlingel**  
4. Festival für Kinder und Jugendliche  
vom 06.–12. Juli 2026  
11. & 12. Juli im Metropol und unter der  
Woche für Schulen: Wusel & Pip · Coco  
Farm · Meine Stiefmutter ist eine  
Hexe · The Mortimers · Uproar

**Filmstammtisch**  
am letzten Montag des Monats  
27.07., 18:30 Uhr in der Diele,  
Foyer der FRIEDA 23  
Für alle, die Lust haben, sich über  
Gesehenes auszutauschen!

**Erläuterungen:** Änderungen im Programm vorbehalten.  
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion  
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · Kinderfilm · Schatzkiste · Querbeet  
Reservierungen auch unter: reservierung@liwu.de

**Eintrittspreise**  
normal: 9,00 € · ermäßigt: 7,00 € · U23: 6,00 €  
Abokarte: für 8 x Kino 64,00 €  
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) 5,00 € · Eltern 7,00 €  
Überlängenzuschlag: ab 140 min 1,00 €; ab 180 min 2,00 €

**Lichtspieltheater Wundervoll**  
ein Projekt von Ro-cine e. V.  
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock  
Telefon (0381) 490 38 59  
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege  
und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)  
Druck: Altstadt-Druck Rostock



Der Förderverein des li.wu. e.V. präsentiert am 4.7. um 20 Uhr in der Frieda

### Kurzfilme aus MV

Gezeigt werden Werke von Filmschaffenden aus der Region, die mit unterschiedlichen Themen, Perspektiven und filmischen Stilen einen Einblick in das lokale Filmschaffen geben. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend voller kreativer Ideen und spannender Geschichten.

Gesamtlänge ca. 60 min. Eintritt 6 €.

Die Lehrerin Frederike, genannt Fred, und der rebellische Jugendliche Adam haben rein gar nichts gemeinsam.

### Die Camino-Therapie – Finde deinen Weg

**Regie: Yann Samuël, Fkr. 2026, 104 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12**

Die Lehrerin Frederike, genannt Fred, und der rebellische Jugendliche Adam haben rein gar nichts gemeinsam. Fred steht an einem Punkt, an dem ihr geregeltes Leben aus den Fugen geraten ist: Ihr Mann hat sich in eine andere Frau verliebt, ihre Tochter braucht sie nicht mehr, und nach einem Vorfall an ihrer Schule wurde sie vom Dienst suspendiert. Adam hingegen würde alles geben, um sein bisheriges Leben hinter sich zu lassen: Aufgewachsen zwischen Pflegefamilien, Schulverweisen und Jugendhaft, kämpft er mit Wutausbrüchen und einem tiefen Gefühl der Verlassenheit. Ein besonderes Wiedereingliederungsprogramm soll ihm helfen – indem er den Jakobsweg nach Santiago de Compostela läuft. Begleiten soll ihn dabei ausgerechnet die resolute Fred.

### Wolves

**Regie: Jonas Ulrich, Schweiz 2026, 96 min, OmU (Schweizerdeutsch), FSK 12**

Luana arbeitet in einem Kindergarten, lebt noch bei ihrer Mutter und hat sich von ihrem schwerkranken Vater entfremdet. Fasziniert ist sie von der Black-Metal-Band WLVS, in der ihr Cousin Domi Schlagzeug spielt – und noch mehr vom ebenso geheimnisvollen wie charismatischen Sänger Wiktor. Bald wird sie erst Social-Media-Managerin der Band und wenig später Wiktors Freundin. Luana bricht schließlich aus ihrem angepassten Leben aus und taucht ein in eine Szene, die mit rechtsradikaler Symbolik und Ideologie mehr als nur kokettiert.

Gewinner des Preises der Jugendjury sowie dem Preis der Filmkritik beim Max Ophüls Filmfestival 2026.

### Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

**Regie: Regina Schilling, BRD/Österr. 2026, 95 min, FSK 6**

In einer poetischen Spurensuche lässt die Regisseurin das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen und einem unnachgiebigen Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existenziellen Krisen.

**Werden Sie Mitglied im li.wu.– Förderverein!**  
foerderverein-liwu.de

### Das Gewicht der Welt

**Regie: Florian Heinzen-Ziob, BRD 2026, 94 min, FSK 0**

Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation von Naturwissenschaftlern erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. Statt die Wunder der Natur zu entdecken, sind Maria, Doktorin der Glazio-logie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, Christen einer untergehenden Welt. Aber niemand hört auf sie. Was tun? Statt sich frustriert in den Elfenbeinturm ihrer Forschung zurückzuziehen, verlassen Maria, Sebastian und Nana das Labor und werden zu Aktivisten, denn sie tragen auf ihren Schultern das Gewicht der Welt.

### Vom Traum, unsinkbar zu sein – Ein Heimatfilm auf dem Meer

**Regie: Tom Fröhlich, BRD 2025, 91 min, FSK 6**

Auf dem Höhepunkt ihrer Blütezeit umfasste die Flotte der DDR-Hochseefischerei über 100 Schiffe – die größte, die je unter deutscher Flagge fuhr. Vier Jahrzehnte lang verlor die Großreederei kein einziges Schiff auf See. Heute existieren nur noch wenige dieser stählernen Kolosse. Vier von ihnen hat Tom Fröhlich aufgespürt: vor Grönland, in einem spanischen Hafen, auf einem dänischen Schrottplatz und im Hamburger Hafen. Sie sind die letzten Zeugen einer untergegan-genen Arbeitswelt – und zugleich lebendige Orte, an denen noch immer gearbeitet, gelebt und erinnert wird. Mit Shantys vom Chor »Luv und Lee«.

Am 3.7. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Tom Fröhlich. Moderation: Hella Rihl (Leitung FiSH Film-festival Rostock)

Am 3.7. Abokarte nicht gültig.

### Das Sommerbuch

**Regie: Charlie McDowell, USA/GB/FI/ BRA 2025, 95 min, DF und OmU (Engl.), FSK 6**

Ein junges Mädchen wird nach dem Tod seiner Mutter über den Sommer bei der Großmutter auf einer kleinen, unberührten Insel im Finnischen Meerbusen untergebracht. Auch der Vater ist dort, versinkt jedoch in seiner Trauer, sodass das Mädchen und die eigensinnige alte Frau sich selbst überlas-sen sind. Sie erkunden das Eiland, sprechen über Natur und Vergänglichkeit. Am Ende des Sommers sind sie einander näher als je zuvor.

Verfilmung des Romanklassikers von Tove Jansson.

### Amores Perros

**Regie: Alejandro G. Iñárritu, Mexiko 2000, 155 min, OmU (Span.), FSK 16**

Ein Teenager brennt mit der Frau seines Bruders durch. Ein Model verliert alles, nachdem sie mit ihrem Liebhaber zusammengezogen ist. Ein Obdachloser wird von den Geistern seiner Vergangenheit heimgesucht. Drei un-terschiedliche Schicksale und Geschichten – die untrennbar miteinander verbunden sind.

### Obsession – Du sollst mich lieben

**Regie: Curry Barker, USA 2026, 109 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16**

Der hoffnungslose Romantiker Bear nutzt ein »One-Wish-Willow«, um seinen Crush für sich zu gewinnen. Dieser magische Gegenstand erfüllt Wünsche, wenn man ihn zerbricht. Zunächst scheint er genau das zu bekommen, was er sich schon immer wünschte. Doch schnell muss er feststellen, dass manche Wünsche einen finsternen, unheimlichen Tri-but fordern.

### Etwas ganz Besonderes

**Regie: Eva Trobisch, BRD 2026, 116 min, FSK 12**

Lea hat sich bei einer Castingshow bewor-ben. Der Redakteur fragt: »Wer bist du und was macht dich aus?« Lea weiß es nicht und beginnt, nach einem passenden Ich zu su-chen. Unterdessen wird in ihrem Heimatort das Museum kostspielig aus EU-Töpfen sani-ert, während zeitgleich die Pension ihrer Großeltern ums wirtschaftliche Überleben kämpft. Leas Familie, das sind außerdem ihre Eltern Matze und Rieke. Frisch getrennt, da Rieke schwanger von einem neuen Mann ist, allerdings noch recht ungeübt in den neuen Familienverhältnissen. Und ihre Tante Kati, in der Lea zwar ein Vorbild sieht, die sich aber mit ihrem kulturhistorischen Anspruch als Museumsleiterin in der ostdeutschen Provinzstadt gerade keine Freunde macht. Auch in der eigenen Familie nicht. Wer also ist die Kandidatin Lea?

### Auf zwei Rädern

**Regie: Mathias Mlekuz, Fkr. 2024, 89 min, DF und OmU (Franz.), FSK 6**

Manchmal weist der Blick zurück den Weg nach vorn: Gemeinsam mit seinem besten Freund Philippe und Hund Lucky steigt Fil-memacher Mathias aufs Fahrrad und begibt sich auf einen ebenso ungewöhnlichen wie persönlichen Trip quer durch Europa. Das chaotische Trio folgt der Route, die Mathias’ verstorbener Sohn Youri einige Jahre zuvor selbst unternommen hat – von der franzö-sischen Atlantikküste bis zum Schwarzen Meer. Was als leise Spurensuche beginnt, wird zu einem überraschend heiteren Abenteu-er voller unerwarteter Begegnungen. Mit jeder Etappe nähern sich die beiden Freunde mal auf berührende, mal auf humorvolle Wei-se dem Verlust – und feiern doch das Leben.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Ge-burtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen. Begleitet wird sie von ihrer Lebensgefährtin Alice, die aber nicht im tunesischen Familienwohnsitz, sondern in einem nahegelegenen Hotel unterkommt. Selbst Liliäs Mutter ahnt nämlich nichts von der lesbischen Beziehung ihrer Tochter, mit der sie nicht nur Schande über ihre Familie bringen würde, sondern die in Tunesien so-gar unter Strafe steht. Als Lilia während der mehrtägigen Trauerfeier erfährt, dass ihr Onkel unter rätselhaften Umständen ums Leben gekommen ist, beginnt sie, eigene Nachforschungen anzustellen. Sie ist das familiäre Versteckspiel leid, und dringt im-mer tiefer in die queere Subkultur Tunesiens und damit in ein Netz aus Geheimnissen ein, das nicht nur ihre Familie, sondern die ganze Gesellschaft umspannt.

Sichert euch lieber schnell die Tickets, bevor es wieder heißt: Sorry, ausverkauft!

Länge ca. 160 min, keine FSK, Eintritt: 6 €.

### Der 18. Wundervolle Überraschungsfilm

**Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)**

Deine Stimme zählt: Ihr seid nicht nur Zu-schauer, sondern auch die Jury und ent-scheidet, wer den Publikumspreis mit nach Hause nimmt.

Sichert euch lieber schnell die Tickets, bevor es wieder heißt: Sorry, ausverkauft!

Länge ca. 160 min, keine FSK, Eintritt: 6 €.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Ge-burtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen. Begleitet wird sie von ihrer Lebensgefährtin Alice, die aber nicht im tunesischen Familienwohnsitz, sondern in einem nahegelegenen Hotel unterkommt. Selbst Liliäs Mutter ahnt nämlich nichts von der lesbischen Beziehung ihrer Tochter, mit der sie nicht nur Schande über ihre Familie bringen würde, sondern die in Tunesien so-gar unter Strafe steht. Als Lilia während der mehrtägigen Trauerfeier erfährt, dass ihr Onkel unter rätselhaften Umständen ums Leben gekommen ist, beginnt sie, eigene Nachforschungen anzustellen. Sie ist das familiäre Versteckspiel leid, und dringt im-mer tiefer in die queere Subkultur Tunesiens und damit in ein Netz aus Geheimnissen ein, das nicht nur ihre Familie, sondern die ganze Gesellschaft umspannt.

Der WuVo Ü-Film fliegt ins 2. Halbjahr. Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deut-schen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 6 €.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

**ANZEIGE**

**Telefon aus? @**  
**ronja**  
**espresso**<sup>®</sup>

### So klingt das Leben

**Regie: Daniel Sánchez Arévalo, Spani- en 2025, 112 min, DF und OmU (Span.), FSK 12**

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffs-unglück versucht das kleine Fischerdorf A Guarda an der galicischen Küste, wieder Halt zu finden. Als die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensem-ble wieder aufleben zu lassen, übernimmt die 18-jährige Andrea die Leitung – in Erinnerung an ihren Vater, der bei der Katastrophe ums Leben kam. Mit Mut und Entschlossenheit bringt sie frischen Wind in die Proben für den regionalen Wettbewerb, verbindet vertraute Instrumente mit zeitgenössischen Hits und weckt so nach und nach die Lebensfreude und Zuversicht der Menschen. Doch der Weg zurück ist kein leichter: Die Lücken, die das Unglück hinterlassen hat, sind auch im Ensemble spürbar, und zwischen Hoffnung, Zweifel und Trauer gerät die Harmonie der Gemeinschaft immer wieder ins Wanken.

### Backrooms

**Regie: Kane Parsons, USA 2026, 111 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16**

Clark (Chiwetel Ejiofor), der Besitzer eines heruntergekommenen Möbelgeschäfts, ent-deckt im Keller seines Ladens eine unsicht-bare Tür. Bald ist er wie besessen davon, das Geheimnis dahinter zu lüften, und vertraut sich seiner Psychologin Dr. Mary Kline (Re-nate Reinsve) an. Als sie ihm dorthin folgt, lauert hinter den Wänden etwas Düsteres – und Gefährliches.

### Mit leiser Stimme

**Regie: Leyla Bouzid, Fkr./Tunes. 2026, 113 min, DF und OmU (Arab./Franz.), FSK 0**

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Ge-burtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen. Begleitet wird sie von ihrer Lebensgefährtin Alice, die aber nicht im tunesischen Familienwohnsitz, sondern in einem nahegelegenen Hotel unterkommt. Selbst Liliäs Mutter ahnt nämlich nichts von der lesbischen Beziehung ihrer Tochter, mit der sie nicht nur Schande über ihre Familie bringen würde, sondern die in Tunesien so-gar unter Strafe steht. Als Lilia während der mehrtägigen Trauerfeier erfährt, dass ihr Onkel unter rätselhaften Umständen ums Leben gekommen ist, beginnt sie, eigene Nachforschungen anzustellen. Sie ist das familiäre Versteckspiel leid, und dringt im-mer tiefer in die queere Subkultur Tunesiens und damit in ein Netz aus Geheimnissen ein, das nicht nur ihre Familie, sondern die ganze Gesellschaft umspannt.

### Dreams – Gefährliches Verlangen

**Regie: Michel Franco, USA/MEX 2025, 98 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16**

Jennifer ist ebenso reich wie attraktiv und genießt ein glamouröses Leben als Philan-thropin in der amerikanischen High Soci-ety. Niemand ahnt, dass sie während ihrer regelmäßigen Aufenthalte in Mexiko eine leidenschaftliche Beziehung mit dem jun-gen Balletttänzer Fernando führt – einem vielversprechenden Talent ihrer Kulturstif-tung. Verliebt und voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft in den USA wagt Fernando eines Tages den gefährlichen Weg über die Grenze. Als er plötzlich in Jennifers luxuriö-sem Apartment in San Francisco auftaucht, gerät ihre sorgfältig kontrollierte Welt aus den Fugen.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

**ANZEIGE**

**ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS**  
**ÖSTLICHER**  
**CASITA ALTSTADT**  
**MARIA**  
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

### Insekten – Helden im Verborgenen

**Regie: Nepomuk Pfaff, BRD 2026, 91 min, FSK 0**

Wie ist unsere Welt entstanden? Unter unse-ren Füßen verbirgt sich eine Tierklasse, die weitaus größer ist als jede andere. Begeben wir uns auf eine Zeitreise, die vor 480 Millio-nen Jahren beginnt, und erleben wir, wie die Puzzleteile zu einem Ganzen verschmelzen.

»Insekten« entführt in den Mikrokosmos, in atemberaubende Bilderwelten, erzählt von Schauspielikone Katharina Thalbach, und stellt die Frage: Muss es ein »Mensch ODER Natur« sein?

### H wie Habicht

**Regie: Philippa Lowthorpe, GB 2026, 119 min, DF und OmU (Engl.), noch keine FSK**

Als Helens geliebter Vater stirbt, wird sie von tiefer Trauer überwältigt und verliert sich in Erinnerungen an ihre gemeinsame Zeit beim Beobachten von Vögeln und beim Erkunden der Natur. Besessen von der Idee, selbst ein-einen Habicht abzurichten, holt sie den im-posanten Vogel Mabel zu sich nach Cambridge. Fest entschlossen, sich dem mühsamen Pro-zess der Zählung eines der wildesten Tiere zu stellen, füllt Helen ihren Gefrierschrank mit Futter und schaltet ihr Telefon aus. Doch während sie versucht, Mabel das Jagen und das eigenständige Fliegen beizubringen, er-kennt sie, wie sehr sie ihre eigenen Gefühle und ihr Leben vernachlässigt hat.

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Helen MacDonald.

## Böll-Montagskino

### Garten der Hoffnung

**Regie: Dieter Schumann, BRD 2026, 120 min, noch keine FSK**

In einer Schweriner Plattenbausiedlung geschieht etwas Ungewöhnliches: Men-schen aus verschiedenen Ländern und so-zialen Schichten schaffen gemeinsam einen Ort, an dem Unterschiede nicht tren-nen, sondern bereichern. Dieser Film er-zählt die authentischen Geschichten dieser Nachbarschaftsgärtner\*innen – mit all ihren Brüchen, Hoffnungen und überraschenden Talenten. Man sieht, was in einer von Polari-sierung geprägten Gesellschaft möglich wird, wenn Menschen einander wirklich begegnen. Zwischen Hochbeeten und Tomatenstauden entstehen Freundschaften, die gesellschaft-liche Gräben überbrücken. Hier finden Ge-flüchtete und Alteingesessene, Alleinerzie-hende und Rentner\*innen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen. Der Film vermeidet klischeehafte Darstellungen und zeigt seine Protagonist\*innen in ihrer ganzen Komplexität: mit Lebensfreude trotz schwerer Schicksale. Er dokumentiert, wie aus Fremden Nachbar\*innen werden und wie der Umgang mit der Natur heilsame Kräfte entfaltet.

Am 27.07. mit anschließendem Filmge-spräch mit Regisseur Dieter Schumann. Eine Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV und li.wu.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

**SEIT 1993**  
**WEINE & MEHR**  
DIE WEINKÖNNER

**IHR WEINFACHHANDEL**  
Breite Str. 11 · 18055 Rostock  
Telefon 0381 4997576

## Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwi-schen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

### Mamma Mia! – Der Film

**Regie: Phyllida Lloyd, USA/GB/BRD 2008, 109 min, DF und OmU (Engl.), FSK 0**

Verfilmung des Musicals mit ABBA-Hits: Sophie wünscht sich nichts sehnlicher, als von ihrem leiblichen Vater zum Altar geführt zu werden. Dafür wäre es gut zu wissen, wer er ist. Doch ihre Mutter Donna hat dieses Ge-heimnis nie gelüftet. Davon lässt sich Sophie aber nicht abhalten! In den Tagebüchern ihrer Mutter liest sie von drei potentiellen Vätern und lädt sie kurzerhand alle zu ihrer Trauung ein. Donna hat keine Ahnung von den Plänen ihrer Tochter. Und so führt die Ankunft des Trios zu turbulenten Verwicklungen...

Am 26.07. als Strickkino.

### The Beauty of Ballroom

**Regie: Sze-Wei Chan, Philippinen/Sin-gapur/BRD 2025, 99 min, FSK 12**

Dokumentation über die lebendige Vogueing- und Ballroom-Kultur in Südost-asien, die von drei Künstlern geprägt wird, die die ursprünglich aus New York stammende Szene in ihre Heimat gebracht haben. Im Mittelpunkt stehen ihre Tanzkollektive, so-genannte »Häuser«, die weit mehr sind als künstlerische Gemeinschaften: Sie bieten Schutz, Zugehörigkeit und eine selbst ge-wählte Familie für Menschen, die Diskrimi-nierung, Ausgrenzung und gesellschaftliche Stigmatisierung erfahren haben.

Preview im Rahmen der HanseQueer Kultur-wochen

### Babystar

**Regie: Joscha Bongard, BRD 2026, 103 min, FSK 12**

Luca (16) ist auf Social Media ein glücklicher Teenager. Gemeinsam mit ihren Eltern Stella und Chris lebt sie ein makelloses Insta-Gal-ery-Life. Die drei sind ein Family-Influencer-Business. Seit Lucas erstem Ultraschallbild produzieren sie »gemeinsam« Lifestyle-Content für knapp drei Millionen Follower und verdienen damit sehr viel Geld.

Als Luca herausfindet, dass ihre Eltern noch ein weiteres Kind bekommen möchten, ver-sucht sie mehr denn je, deren Erwartungen zu erfüllen, um ihren Platz zu behalten. Doch Lucas Eltern überschreiten immer wieder ihre Grenzen, um mehr Klicks zu generieren. Luca beginnt, mit kindlichen Mitteln zu rebel-lieren. Das zur Schau gestellte Familienglück gerät ins Wanken.

Was passiert, wenn sie sich die Liebe ihrer Eltern nicht länger verdienen möchte?

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

**ANZEIGE**

**BAU GUT**

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

### Wunderlinchen zeigt:

### Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus

**Regie: Regie: Dirk Hampel/Raquel Con-de Viera, BRD 2026, Animation, 78 min, FSK 0, empf. ab 4**

Im Haus der Klawitters herrscht Aufbruchs-stimmung. Ihre Eltern fahren mit ihrem Bru-der zu Onkel Albert. Conni wäre nur zu gerne mitgefahren, aber dann würde sie Semires Geburtstagsparty verpassen. Natürlich blei-ben Conni und Kater Mau nicht allein zu Hau-se, denn Opa Willi ist gekommen und Anna und Simon dürfen sogar bei ihr übernachten. Doch dann landet ein verletzter Kranich bei ihnen und braucht ihre Hilfe.

### Plitsch Platsch Forever!

**Regie: Natascha Beller, Schweiz 2026, 83 min, FSK 0, empf. ab 7**

Pola und Polly haben ein Problem: Ihr Lieblingsfreibad soll geschlossen werden – ein Ort, der für sie viel mehr ist als nur ein Schwimmbad. Und so setzen sie sich dafür ein, das Bad zu retten. Der Film spielt an heißen Sommertagen, riecht nach Sonnencreme und Chlor – und erzählt dabei von Freundschaft, Zusammenhalt und der Entdeckung, dass Mitbestimmung nicht nur etwas für Erwachsene ist.

### Tierisch abgefahren – Rettet die Pets!

**Regie: Benoit Daffis/Jean-Christian Tassy, Fkr. 2026, Animation, 87 min, FSK 6, empf. ab 8**

Robin Hood wäre stolz auf Falcon! Denn stets kümmert sich der flinke Waschbär um seinen Freundeskreis. In Bay City flitzt er unaufhörlich durch die Straßen und die Parks, klaut den Menschen und aus Müll-eimern Essensreste, die er dann gerecht verteilt. Zu Weihnachten plant er ein großes Festmahl, für das er einen Zug ausrauben muss. Nur blöd, dass sein alter Feind Hans auch an Bord ist und die Kontrolle über den Zug übernimmt...

### Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen

**Regie: Georg Schnitzler, BRD 2025, 89 min, FSK 0, empf. ab 6**

Die Junghexe Bibi freut sich riesig: Der He-xenkongress findet dieses Mal tatsächlich direkt auf dem Blocksberg statt – also quasi direkt vor ihrer Haustür. Gemeinsam mit ih-ren beiden Hexenfreundinnen Schubia und Flauipaui möchte sie selbstverständlich als Helferin mitwirken. Doch kaum treffen die ersten Hexen auf dem Blocksberg ein, gerat-en die Ereignisse schnell außer Kontrolle. Zaubersprüche verlaufen schief, die älteren Hexen verhalten sich ziemlich merkwürdig, und die gesamte Versammlung droht zu scheitern...

## Ostsee Schlingel 2026

### Coco Farm

**Regie: Sebastien Gagné, Kanada 2023, 89 min, DF, empf. ab 8**

Nur widerwillig zieht Max mit seinem Va-ter von Montreal aufs Land. Als er jedoch beim Frühstück feststellt, dass die Eier vom Bauernhof viel besser schmecken als die aus industrieller Tierhaltung, beschließt er, zusammen mit seinem Cousin Charles, die tierfreundliche Coco Farm zu gründen.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

**ANZEIGE**

Wismarsche Straße 6/7  
18057 Rostock  
am Doberaner Platz

**andere** **buchhandlung**

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381./492050 Fax 0381./420513 Freecall 0800./4920500

### Wusel & Pip: Abenteuer im Zaubergarten

**Regie: Dennis Bots, NL 2025, 63 min, empf. ab 5, wird eingelefen**

Für Sam, ihren Bruder Lucas und ihren viel beschäftigten Vater steht der Sommerur-laub vor der Tür. Zwar fürchtet Sam sich ein bisschen, aber sie weiß: Mit ihren geliebten Hundepflüschtieren Wusel und Pip an ihrer Seite wird sie auch diese Reise meistern. Doch auf dem idyllischen Campingplatz in Frankreich angekommen, fehlt von Sams treuen Wegbegleitern jede Spur. Könnten die sprechenden Plüschtiere etwa auf eigene Faust losgezogen sein, um Pips verlorenen Herzanhängern zu suchen?

### Die Mortimers

**Regie: Alvaro Armero, Spanien 2025, 90 min, OmU (Span.), empf. ab 13**

Nico ist ein kluger, in sich gekehrter Junge und wird in der Schule gemobbt. Seine Eltern führen das Bestattungsinstitut des Ortes, sie wohnen direkt neben dem Friedhof. Mit der Ankunft von Gabrielle, einer französischen Austauschschülerin, verändert sich sein Leben. Gemeinsam geraten sie in einen Fall voller übersinnlicher Ereignisse, dessen Aus-maß sie nicht erahnen.

### Meine Stiefmutter ist eine Hexe

**Joëlle D. Paquette, Kanada 2025, 90 min, OmU (Franz.), empf. ab 12**

Margot lebt mit ihrem kleinen Bruder bei ihrem Vater. Seit der Trennung ihrer Eltern nimmt die Mutter eine Auszeit, und der Vater ist plötzlich in eine andere Frau verliebt. Die Zwölfjährige will die Scheidung ihrer Eltern nicht akzeptieren. Als kurz darauf Jeanne bei ihnen einzieht, ist ihr Vater wie verhext. Als Margot herausfindet, dass sie tatsächlich eine Hexe ist, unternimmt sie alles dafür, die neue Stiefmutter loszuwerden.

### Uproar

**Regie: Paul Middleditch, Hamish Bennett, Neuseel. 2024, DF und OmU (Engl.), 110 min, empf. ab 14**

1981 ist ganz Neuseeland wegen der Tour der südafrikanischen Rugby-Nationalmann-schaft in Aufruhr. Proteste spalten das Land. Josh, 17 Jahre und Außenseiter, will mit all dem eigentlich nichts zu tun haben. Der Teenager mit maorischen Wurzeln lebt mit seiner Mutter und seinem älteren Bruder in Dunedin und ist eher damit beschäftigt, nicht aufzufallen. Daher tritt er auch nur zögerlich dem Theaterclub bei. Dort entdeckt er uner-wartet sein Talent für die Schauspielerei und will an einer australischen Schauspielschule vorsprechen. Doch seine Familie hat andere Pläne für ihn: Er soll, wie sein Bruder, in der Schulmannschaft Rugby spielen.

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.

**ANZEIGE**

*Jürgen Fehrlaam*  
**KUNST + RAHMEN**

Grafik · Kunstdrucke · Malerei  
Passepartouts · Einrahmungen  
Galerieschienen · Mietrahmen  
Holzleisten und Spiegel

Verkauf von Grafiken von  
**Inge Jastram und Falko Behrendt**

**Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59**

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen.